Begings Preis i wie Auskander 18.60 de in wie der de in de in de in de in de in de inderendant de in de inderendant de in de inderendant de

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Cepedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Salle a. G., Dienstag 14. Januar 1896.

Bum Zusammentritt des Landtages.

Anddages.

Pidet mit berselben Spannung, die sonst an diese Ereignis gefnüpst wurde, wirb diesmas dem morgen ersolgenden Bulammentrit des Landbages entgegen gesehen, der übrigens, wie die "Arch Mill. Alg." mitgutheilen weiß, deelnowein wie es dei der Diessiährigen Session der Algestages der Algeordneien und den leigen versstämmter der Arch Mill. Alg. "mitgutheilen weiß, deelnowein wie es die der diesentigung des generalen und den leigen versssämmter der Arch des des der Algeordneien unf den leigen versssämmter der der Algestages der Algeordneien unf den leigen versssämmter der der Algestages der Algeordneien unf den leigen versssämmter der den der Algestages der Algeordneien unf den leigen versssämmter der den der Algestages der Algeordneien unf den leigen versssämmter der der Algestagen de

haupten wollen. Aus beien Grunde nun wird es sich in diesem Jubi-laumsjahr des Reiches besonders deutlich zeigen, wie die Er-hebung Preußens zur beutschen Vormacht dem algemein politischen Schwerpunft in das Reich verlegt und, soweit die Barlamente in Betracht kommen aus dem Landag in den Reichstag verschoden hat. Die mit der auswärzigen Wolftis, mit der grundlegenden Wirthschafts und mit der Justigesetz-

Gine Programmrebe bes frangöfifchen Minifterpräfibenten.

Der französtische Ministerpräsibent Bourgeois nahm am Somutag in Kyon an einem im Gaale der Börse veranslatten Vanster Deutsch und hielt und hielt bort eine längere Ansprache. Nach einigen Bemertungen über die Kinanzworlagen, insbesondere ister die Einkommenstener, berührte der Minister die Frage der auswärtigen Politif und erklärte, die Republit falbe

nach außen hin eine Politit versolgt, welche die Wechselsallbes inneren Karteilebens niemals im Schwanten gebracht häten Sie habe es verlanden au bewelfen, dos ein großes bennfratisches Gemeinuresen, welches Derr jeiner selbst sein und verschen der Verschlichen der Verschlieden der Verschlieden der Verschlieden der Verschlieden der Verschlieden von der Verschlieden von der Verschlieden Verschlieden von der Verschlieden Verschlieden von der Verschlieden Verschlieden von der Versc

後してというとうかんの Mus großen Tagen. Bur 25 jahrigen Grinnerung.

120.
[Ueberstat. — Reue Kämpfe. — Die Ereignisse um Belfort. — Das weitere Bombardement von Paris. — Die Leiden der deutschen Festungsartislerie. — Allerlei aus Feldpositbriesen.]

Aus Rr. 17 ber "Sall. Big.", Jahrgang 1871 : Telegraphifde Depefchen. Oftigiell.

Telegraphische Debeschen.
Dftisiell.
Berjailles, 14. Hausa. In der Racht vom 13. gim 14. erfolgten beltige Ausfälle aus Falle aus Falle aus, aus ner Racht vom 13. gim 14. erfolgten beitige Ausfälle aus Falle aus, aus Aussiehen Bestimmen der Ederbeite bei Edding zet umd Dfanz, des Il. Gorps dei Mendon, und des Z. dayerischen Korps dei Ela aus at, weiche überaflistegen underen Midzug des Heindes an einzelmen Leifein stückatige.
Berjailles, den 15. Januar. Das Weute der Hoste Hilb.
Bandere beichen der Verfeltigungen und der Einde nicht ununters brücken fortgesels. Diesteitiger Betall ganz und kellen.
Berjailles, den 15. Januar. Das den der Berd von den under brücken fortgesels. Diesteitiger Betall ganz und kellen.
Berjailles, den 15. Januar. Non den in der Karfolung der geschlichen Berdellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von der Schanzen der Geschlichen Berdellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der kellen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der kellen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der kellen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der kellen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der von Schanzen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der Verfellungen über den 14. de, in: 1) Gencat von Schanzen der Verfellungen über den 14. de, der Verfellungen über der von Genatien der Verfellungen über der von der Verfellungen der Verfellungen der von der Verfellungen der Verfellungen der von Genatien der von der Verfellungen der Verfellungen der von der Verfellungen der Ver

Arevilliers, 15. Januar. Der Keind griff mich heute mit aufdeinend 4 Korps von Edage zu die Wantbelfard lebhaft, befonders mit Artiflers en. Auf allen Kuntten ihr der Ungriff aurüdgefchlagen, und meine Position auf Leine Stelle durchbrochen. Diesestige Bertuste worden zu und 400 Mann. Der Kamp dauerte von Worgens 1/9 Uhr die Verends 1/96 Uhr.

Donn Morgens 1/9 fler bis Abends 1/26 fler.

Don Werter.

Von Berber.

Verließen Abender im Dien bingen die Dinge gut Entigfedbung. Ben dort etwatet Frankrich turch eine furdehbare Diverlion Kettung und Ertoffung on der frenden Jamaion. Alls Gambeita in Lyon war, wurde ein hertlicher Kriegsblan aufgearbeitet: "Berber wird zeichglanen der Frenden Jamaion. Alls Gambeita in Lyon war, wurde ein hertlicher Kriegsblan aufgearbeitet: "Berber wird zeichgland der Kraneburg belagert, der Krieg durch libme Freichaten in Freinbeslund achtagen, die Gefangenen derfetet und endlich die Middigsglinte des Gegners der Nancy und Zantbridten vorlegt. Dien Zufuhren von Lebenshitten und Munition aus der Seimalh wird die Centitungsamme von Barts geswungen ein, die Erte Schaupper und einzugehen und behalf Ergewingen fein, die Belogurung aufgagehen und behalf Ergewinden und der Middigsglich der Middi

mit der Front nach Weiten.

General Berder bat weitlich und füblich von Belfort veridangle Linien errichtet, die sich den Augsläufen der Lisiam und Allaine anschmiegen und das feste Woutbeslaud zum Jentum baden. Die Linie der Lisiam errichteit die Linie hat Linie der Linie füsse der Li

Fin Deutsche bedarf dieser Rassus keinerlet Kommunitars. Erog aller ober vielmehr wegen aller Rompsimente, welche Derr Bourgeals dem Gerechtigteltspringip mach, wird man dei uns nicht vergesen, was sint Hosfingen die kransbische Boltskeele an das Rallen der "immanenten Gerechtigtet der Retigeschichte" frührft. Diese Beherzigung vorweg genommen, steht einer objetstwen, is sogar einer anertennenden Beurtheitung der Bourgeois sichen Brogrammrede auch deutscherteit nicht das Rindeste im Rege. Die Thatsachen haben im Kause deutsche bei den die der die geschichte das die der die geschichte das die der die geschichte der die geschichte das die der die geschichte der die geschichte die die geschichte die geschichte die die geschichte die die geschichte die der Geschichte des Geschichtes des Ge

Deutsches Reich.

Die Rebersiedelung des Aronprinzen und des Bringen Sitel Friedrich nach dem Bringenpalais in Plon erfolgt, wie aus Riel gefgeiteben wird, unmittelbar nach dem Citerfesse. Gutem Bernehmen nach tressen die Prinzen in Begleitung der Kalserin um den 10. April dort ein.

Die Dresd. Rg. nimmt von einem Gerücht Natig, wonach Prinz Ecopold seinen Möchied als Offizier nachgesindt habe — er ist Brigadefommandem —, der ihm aber verweigert worden sei.

Fredersdorf wurde der Charafter als Generallieutenant, dem Oberflieben.

* Der Jufizminister hat versigt, das schmittliche auf den 18. Januar sesseggeten Termine verlegt werden.

* Der Jufizminister hat versigt, das schmittliche auf den 18. Januar sesseggeten Termine verlegt werden.

* Die "Koniervative Korrespondens" hält in einer schaften der Schmittlig empfanden, der fonservative Kerren das Bedürfusse mit der schwieden Selektien der Kontendiere Kartei das aussischließliche Sepräge einer agrarischen Abelspartet zu geben, in der vieleigt Landwertsvertretern und die Able von gedubeten Schafften und Desorationsstillen zugewiesen werde, des einstellen und Desorationsstillen zugewiesen werde, des eines der eines der von der schwieden der eine Genartige Wilmaationen in der "Hilfe" sich sinden, dem das Ikanuanische Traan hat offen eine Gegnerschaft zu den Koniervoliten der den. Midres liegen die Oline, dem das Ikanuanische Ergan hat offen eine Gegnerschaft zu den Koniervoliten der Able den Schwieden Archiven der Wieseln sich der Wieseln auf zu der Wieseln der Wieseln sich der Wieseln auf zu der Wieseln der Wieseln auf zu der Wieseln der Wieseln werden auf zu der Wieseln der Wieseln werden der Wieseln Wisseln und der Wieseln der Wieseln werden der Verlagen der Wieseln werden der Verlagen der Verlagen gesten solgen der Verlagen der der Michael und der Verlagen der der Michael wie der Wieselnschaft der Verlagen der Verlagen gesten solgenschießen der Verlagen der Wieseln gesten der Verlagen gesten solgenschieden Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen zu der Verlagen der Verlage

* Der Magarine-Gefetzenkunf wird in der Kommission bie sich mit bessen Durchberathung zu beschäftigen haben wird, aveisellos verbessert und verschäftst werden. Der konservative Verorführer, Herr u. Vod biese sich sprach mit Recht biese Erwartung aus und machte namentlich darauf ausmerssam,

daß der Schwerpuntt des Vergebens gegen die Margarinefreiseit" in der Rerntinderung der Ablächungen liege, die auf diesem Gebiete im Schwonge find. Schon die Bereitung der Margarine mittelse Erstonoß und Margarin ist nicht zweiselschene, und wos den Margarinesse der Margarine mittelse Erstonoß und Margarin ist nicht zweiselschene, und wos den Margarinesse der Verbeiter aber verbrauchen wohl wissenlich eine Margarines Weiterschnichset des Margarinesgebes heraus. Wie volle Arbeiter aber verbrauchen wohl wissenlich wirten Mertellen bei genftlichten Arbeitelen aufgen bliege Mutre und erhalten sie minder gut gestellten vergehren lieber reines Schwalz als den miestlich unter der der der Margarines eine mehren wirt Vertragen der geschwen der Vertragen der Vertragen und Erstelltung von Speisen berwenden will, der wird ich sicher des Abracht wird. Durch des Abracht wird. Durch des Abracht wird. Durch der Vertragel wirden der Abracht wird. Durch der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen uns der Vertragen der Vertra

werben.
* Der Allbeutiche Berba nd hat in einer ausführlich begründeten Gingabe an ben Reichstangler bie Bitte aus-

gesprochen, mil ben beiben anberen Bertragsmächten Bergand lungen über bie Auf hebung ber Camoa Afte vom 14. Juni 1899 bergefalt einzuleiten, baß an bie Stelle ber feitberigen gemeinfamen Schubberrlichkeit bie Alleinherrschaft bes Deutschen Reiches trete.

eitherigen gemeinsamen Schuhperrlichkeit die Alleinherrschaftes Deutschen Reiches trete.

** Ueber den Dualismus in Ottafrika awischen Bismann im und von Trotha wird dem "Hann. Cour." uns Berlin Ashrese geschrieben:

Ben dem Tage an, an welchem Wismann im Juli v. J. als Gewernenut in Langa gelandet, god es Neidungen und Kourtlike awischen ihm und dem Kommandeur der talierlichen Schuptupe, Oderflietentennt von Trothe, der elbst unter den Anaddeur für dem Gouverneurvollen in Frage gesommen war. Wismann nahm es umächt sehr übel, das er ohne jede Seierlichkeit, namentlich ohne militärlichen Bomp emplengen ward. Alsbalde ergaden sich donn allertund Disservan aus dem Umfland, das eine Gouverneur teine Bestganisse über die Schuptuppe batte; er fonnte thatskalich über bie Schuptuppe batte; er fonnte thatskalich über bielbe biet der in der Gouverneur eine Bestganisse über die Schuptuppe batte; er fonnte thatskalich über bielbe biet wertigen, muste sich vielender in jedem einselnen Kalle mit best der Schuptuppe batte; er fonnte thatskalich über bielbe beit wertigen, muste sich vielender in jedem einselnen Kalle mit ber die Schuptuppe batte; er fonnte thatskalich über bielbe beit wertigen, muste sich vielender in jedem einselnen Ralle am ihren Kommannerur wenden. Derrifficusenant von Trothe leibli hatte zwänächt sie mehrste werden. Der "Vulalismus" sichent in lester Seitzelbeiten in Deutschaftafrita davon abhängig gemocht, daß ihm auch der Derrechest über die Schuptuppe anwerteut werde. Es sonnte nicht ausbleiden, daß der ihre Mahre fenne neuen Töchigseit derreis eine Reich fein Fregerische Unternehmungen ausstältigt, ho de tich ab ehre Krittel de Ummandung der Schuptunge in eine Kolgeitruppe mit dem Titel Gendarmeise lerres.

Barlamentarifches.

Die Reichstagstom mitstien aus Berathung des Börsengesenes ist gestern nach Schluß der Blenarsteung gerwählt worden und hat fich sofort fonflittlutrt. Sie besteht aus solgenden Serren: u. Bodbielst sich "Volfspunder, Samula (Ert.), Stellver-treter, Dahn und Graf Driola, Schriftsibrer; Dr. Badern, Friegen, Müllerzhuld, v. Sertombert, Immermenn (Ert.), Stell Annig (sont); Gamp, Meger-Dangig (Np.); Haiff Nadywill (Bole); v. Lunn, Bader (natl.), Friese (fr. Rg.); Hiddert, Arger (fr. Pp.). Liebermann v. Sonnenberg (Antic); Dr. Schönlans, Singer (sp.).

Stalten. Die Berennung Matalles burch bie Abeffynier. Die Arrennung Matalien.

Die Arrennung Matalies durch die Abejjunier.

Bis aum Abend des 10. Januar reichen die heute vorliegenden Meldungen üder die om 7. begonnene Berennung Matalies durch die Abendungen üder die om 7. begonnene Berennung Matalies durch die Erdbung die Abendungen üder die om 7. begonnene Berennung Matalies durch die Abendungen üder die Abendungen über die Abendungen in der Abendungen die Abendung die Abendung der die Abendung der die Abendung die Abendung die Abendung die Abendung der Abe

rbleibt. M om 14. Januar. Negus Menelit hat ben Major Gallians gur Uebergabe von Metalle auffordern lassen. Major Gallians autwortete, so lange noch ein einigter italienlicher Sobat am Leben sch, werder er den Widersland fortsegen.

ernartung aus und machte namentlich darauf aufmerfann, techte bei Abbewilliers, Ortimoncourt, Eroig und Audincourt, welche Erie simmtlich vorwärfs der Allaine "Linke Regen, ihre Erlärung-Ern Saughangtiff richtet Bourbali gegen die Durch is Linke Perioder Special er der Stade der Stade Benedick Bestiront.

Rachbeu die Kranzosen nun am 13. die vorgelschobenen Polten Berder's dei Arcen und St. Marie binter die Ministe Beiten geröffen eine Ist die Linke der Bestirot der und 15. die Linke des Allaine geworfen, einsten die am 15. die Allaine des Allaine geworfen, einsten der die Angele der Ang

Was uniere Offiziere und Mannschaften vom Festungs-Artislerie-Regiment in Aussübung übred anstrengenden und pefahrvollen Berufs fest durchzungden haben, ist sower zu beschrieben. Sold eine 24-flindige Kiebeit in der Batterie, auf welche 2-3 Tage Aube normal folgen, ist das Now plas utter der Lestungsfähigkeit einer Kräftigen

Eine fenfationelle Radrict

Sine senstatet und unfer Hetersburger "Kortespondent; dereibe schreibt und: Die Welt durfte in Kurzen durch das Auftreien Ruslands in Offallen überrasist werden und soar handelt es fic dadet um das Verhältig swichen Aussiand und Japan. Inspiritet Auftrieft weise auf die Feinschlicht ein Willederund der Feinschlicht der Willederunds gegen Rusland den und das erteres eine Annaberung an England bin und das gerieres eine Annaberung an England bind. Mussia Inspirite Inspirite in der Schreiber der Bestehen der Bestehen der Bestehen der Konten der Bestehen der Konten der K

Eine neue türfifde Unleibe.

Eine neue fürflische Anleihe. Die "Bol. Kort." bringt aus Konsantinoord die Meldung, daß die Plotte zur Zeit mit der Ottomandbant über eine Anleihe von ungefahr vier Mittionen fürflischen Kynid auf Grund der Vergebung groußfer Einlichte verhandel. Mit der gegenwärtigen finanziellen Notblage soll die Philat der Pforte zusammenhängen, die unter-brochenen Sandelsvertragsorstandlungen demnächli vieder aufzu-nchmen, um durch einen neuen Zolltarif die Jolleinnahmen zu er-böhen.

Deutscher Reichstag

Dentsicher Reichtag

Cohus aus der Morgen Ausgade.)

Es folgt die eile Berathung des Gescentwurses betreffend Menderung und Ergängungen des Geschutwurses betreffend Menderung und Ergängungen des Geschutwurses detreffend Menderung und Ergängungen des Geschutwurses detreffend Menderung und Ergängungen des Geschehteiteine ablehende Justen der erfortet eingehab der Verlächteit ein ablehende Julium erlägen. Robert erbiert eingehab die Verlächteit ein ablehende Julium erlägen. Robert erbiert eingehab die Verlächtig der vorsährigen Kommisson und bedauert namenlich, daß diese in der Beilage auch diesnal leine freundliche Aufmähme sinden weite. Die dem Alle Verlachte und der erweichtigen Kommisson. Die den Alle Verlachte und der erweichtigen der Verlachtung eines Engelsche Verlachtung ein Verlachtung der Verlachtung eines Verlachtung den Verlachtung der Verlachtung eines Verlachtung der Ver

Beer und Marine.

Satus unter dem Beich des Grofen Walderfer, auf der andeten Geite des fächtliche 12. Korps und das 8. Korps der 4. Dieffon unter dem Befeld des Kingen Georg den Cachien Kleichen. Auf der fenen Kleichen Gereichen Gelt des Gescheides gebilder, in deren Schiede des Kingen Georg der Cachien Kleichen. Auf der fenen Hilber, in deren Schieden des Verleung verbeiten foll. Biel Bejund dober Jürftlichteiten ein die der in die eine Kleichen Gelt. Biel Beind dober Jürftlichteiten ein die eine Kleichen in in ein Richt freien. Auch der Kleichen Gereichen Schieden der Gescheiden Geschlieben allegem in den Arteigeschauptan in dernichten Bescheiden. Beschieden die eine dierreichen Geschlieben, allegem is dierreichen Schieden der Schieden de

Berichtegeitung.

Standesamts-Radridten von Salle

Etandesamis-Radirichten von Halle

nom 13. Januar 1896.

Anigeoten: Der Sandarf, Georg Rich und Minna Schnecgaß, Erg 16. Der Sandarf, Georg Rich und Minna Münnel,
Gerberfrake 3. Der Grichte-Minner Reisonich Serold und Marie Leonkannnel, Girtur. Der Richter Luis illigt, Delhau und Marie Leonkannel, Girtur. Der Richter Luis illigt, Delhau und Marie Leonkannel, Girtur. Der Richter Luis illigt, Delhau und Marie Leonkannel, Girtur. Der Richter Luis illigt, Delhau und Marie Leonkannel, Direradera und Marita Beld, Girtur.

Gischell Gauer. Wege. Der Gridte Gert Glick, Gridenduma

Geboren: Dern Muhlendum Griften den Antlere Aufleher Angleinen der Griften der Griften

Standesamts - Radridten von Giebidenftein.

Weldungen vom 1. bis 11. Januar 1896.

Mujgeboten: Der Stationschifflent F. G. G. Mahn, Salle a. S.
und D. G. Bolletting, Giebidentlein. Der Dandarbeiter S. F. Selsmert, Brumenlit. 44 und D. M. M. Selny, Schmieterft. 33. Der Sandarbeiter W. F. Roch, Giebidentlein und F. D. B. Göden ged.
Geißer, Solle a. Sen. Der Sergaan in 11. Gladde-Fedd Meitzeiten Stephen der Selschaftlein und M. F. D. Nerde, Giebidentlein und D. R. D. Nerde, Giebidentlein und D. R. D. Nerde, Giebidentlein von Selschaftlein und S. R. D. Nerde, Giebidentlein D. S. B. Selschaftlein und S. R. Selschaftlein und S. Selschaftlein und S. Selschaftlein und S. Selschaftlein und S. Selsc

T., Cidendorffitt. 3. Dem Sanigl. Arciddauinspellor F. S. Lohje T., Gartenstroße 5. Dem Sandarbeiter F. A. M. Städler S., gr Brunnenstr. 15. Dem Sandalann M. D. Sermann S., Seipdig fraße 6. Dem Raufmann S. G. Marquard S., Reitstr. 11. Cin unehl. S., Triffitt. 6. Dem Maurer S. C. Bischel S., Reitstr. 37. Gin unehl. S., Burght. 14. Dem Handarbeiter F., Heitstr. 37. Gin unehl. S., Burght. 14. Dem Handarbeiter F., Heitstraße 102. Dem Sandarbeiter C. E. Midder S., Rubodelantit. 93. Dem Maurer F. B. Stude S., Triffitt. 9. Dem Handarbeiter F. C. Naumann S., Trolloscheftraße 3. Dem Baurer R. B. Bachmann S., Etcher-borffitt. 30.

S., Trothofcheftrage 3. Dem Bauter A. B. Badmann S., Cichenborffitt. 30.

Gestorben: Die serehel. Königl. Steuers Einnehmer a. D. A. Bennede geb. Höffmann, 75 A. Burgftrage 12. Eine unebel. T., toblgeb. Bittelindirt. 48. Des Gelchirtführer G. D. Schrengel S., 6 M., H. Brettenitrage 12. Die Butten D. G. Schiddirt, 72 R. Secopoldirt. 31. Des Sondarbeiter B. Hittler S., toblgeb. Nooffitrage 5. Des Contellure M. Bagner. S., 2 J., Augerir. 11. Des Gelchmeitter B. R. S. Sammelmann T., 28 Tagr. Mingrir. 11. Des Gleinbolter J. Bullistis S., 3 J., Seinsit. 3. Der Mentler Gb. G. M. Meddard, 77 J., Murglir. 1. Des Sondarbeiter J. Rrobolowshi Z., toblageb., Bödlir. 9. 26 Mildbänder M. C. Senge T., 27 Tagr., gr. Bunnerlt. 56. Ein unebel. S., Bödlir. 9. Ein unebel. S., Ecpligift. 1.

Frembenlifte.

Sotel Goldene Augel, Hobridiveltoren: Dr. D. Hern und Franz Schör, Beide aus Barth a. Diffee, D. Nageld aus Straßburg i. Idermark. Ingenieur Westerstreit aus Wien. Demilter Spirteforn aus Beitin. Raufleute: Dermann Inte aus Seig. Dr. Franz Goerfe aus Breifin. Raufleute: Dermann Inte aus Schoerte i. M., Scheuer aus Main, Bruchmann aus Eching, Midnat Sievecht, Miller, Bohme, Bulkroth u. Siefre fammtlich aus Berlin, Kraufe aus Breinen, Sermann Koppe aus Großendein, Alemann aus Chöndeg, Zöwenfeiten aus Offenbag, Baumgarten aus Coffel, M. Hefter aus Magebeurg, May Long aus Schutz, M. Ammert aus Gischerg, Siemerstmeifter Centy Muhland aus Bella (St. Bi-Zubür.)

aus Jella (St. Bl.-Thūrt.)
sotel Europa, Rabrifant Meyacr aus Obertaffel. Angenieur Danbocher aus Betin. Dr. Birfenfelb aus Wagdeburg, Kaufteute Danbocher aus Betin. Dr. Birfenfelb aus Wagdeburg, Kaufteute Mann, Pfenner, Zahermann, Pfenner, Taben Bertin, Armer aus Greit, Schermann, Pfenner, Diskert aus Oppord, Grunsfelb aus Nordbaufen, Sinting aus Erning, Austramer aus Greit, Schembaucher Birting, Austramer aus Oppord, Grunsfelb aus Nordbaufen, Sinting aus Emmonde, Spiegel aus Errefeld, Schumacher aus Friedhod, Lebriich aus Honnover, Imme aus Frankenberg, Deffen aus Vordbaufen, Doffmann aus Midbaufen, Doffna aus Mendeur, Selbaar aus Tresbern, Scherf aus Minden, Meng aus Chennig, Kormen nehf Fran aus Samover, Edocham aus Döbeln, Friedbocj aus Magdeburg, Trautwein aus Saalfeld, Haubag aus Stettin Vicker aus Leipzig.

fird Ledeling im Bolitt umd Beftseinsjocht. Der Raditier Gefensteben ist mittern umd Lederr. Der Gerben Stebel Generat ihre Scheine, Kreine gefehre der Gerben der Gerben der Gestellen Gerben der Gestellen Gerbeiten, der flei Sprechtunde ber Architect ner bei "Die Gemittige, Ein bei Schaften reffenden Justigitten find nicht verfäntlich, seinbem ledigite, "En bleRebeftige volleichen Zeitung im Balle a. G.," an der fleine der Jeitung der Beiter gestelle gestellt gestell

pon 24 Professores der Medlein gerüft und empfallen, daben fid die Apolycler Midael Brandt's Edmolycroffien ungen inter unidertroffenen, gusefläsigen, angenehmen, dabet sollfändig unighabilden Bellein ungen ihrer undertroffenen, surefläsigen ungenehmen, dabet sollfändig unighabilden Bellein ungen und gegeg und der verstendig unter unangenden Studie gang und der unangenden unangen den studie Genetie.

Distring gegen

Leibes - Verstopfung

(Hartielbig keit), ungenigenden Eugligung und Dern unangegeben Eugligen und Dern unangegeben Eugligen und Dern unangegeben Eglegutiände, wir Kopfidwiczen, Ertalfopfen, Bulantworten Dern, Aut 5 Pfennige folget die falgitige Anwendung, Erdiffig nur in Schadich un M. 1.— in den Monteften. Die Befannteite der äch ten Noothefer M ich at der Mendelten find Ertrack von . Eile 1,5 Er, Wolchwagste, Mee, Phinth je 1 Gr., Bitterflee, Gentiam je 0,5 Gr., dagu Gentiam und Bitterfleepulver in gleichen Löcken und im Quantum um dataus 50 Bitten in Gewicht von 0,12 berguitellen.

Wohl fetten haben sich Weine in Kürze beim Publifum einer fo großen Beitebsteit zu erfreuen gehabt, wie die Californischen Destert-und Portweine des Wein-Importsaufes Runge & Doden in Seer. Liftige.
Diese Spesjalmarten verbinden neben Reinseit um fichnem, mitten Geschaud einen billigen Breis und sichne ihmmtliche bestgeren Geschäfte der Colonialwaarenbranche Riederlagen. Liebhaber eines guten Trunk mögen daher auf diese Californischen Dessert und Bortweine besonders hingewiesen werden.

Alle Anzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemass Weise für sammtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen

Otto Thiele

466] Berlin SW., Bernburgerstrasse 3. — Breefen, 7. Jan. Getreidebericht. Bei fnappem

Bweite Berliner

Pferde-Lotterie.

Bichung am 14. u. 15. Februar 1896.

30 Sansungerbinne im Perche von 170 000 Mart, barunter cine Goldballet. L. von 25 000 Mart, sulammen 5530 Ge. i. M. von 260 000 Mart. — Coole an 1 Mart, 11 Coole für 10 Mart, Borto und Eine 20 Mig. gebor und eine Mart, mit Coole für

Kölner Domban-Loofe.

Bichnug am 27. Februar 1896. 1372 Gelbprämien und Annfinerte im Geanuntwethe von 60 000 Mart. Sauptgedinne: 75 000, 30 000, 15 000 Mart u. f. w. — Breis eines Loofes 3 M (Porto u. Life 30 d).

Dige Loofe untelbit und versendet, auch gegen Rachnahme, die Expedition der Halleschen Zeitung in halle a. C., Leinigeritraße 87.

Jamilien-Hadpricht. Todes-Anzeige.

Beftern Abend ftarb nach furgen aber fchweren Leiben unfere innigft geliebte Mutter, Die Bittwe

Frau Johanna Schwarz geb. Dorenberg

im 83. Lebensjahre. Dies allen Benvandten und Freunden gur Rachricht mit der Bitte um itille Thetinahme. Sall e a. S., den 14. Januar 1896. Carl Schwarz, Schlofteneister, u. Januitie. Kan Reuter geb. Echiverz.





verjuchen Gie

Glückskleeblattbutter

rifft alle Tage frifch ein und naturreine Sahnenbutter, à Ctiid nur 62 Big. Bu haben

National-Butterhalle, Geiftftraße 43.

Aepfel. Tafels und Kochäpfel in Körben u. einzeln mpfiehlt Wittelftr. 4. MONOMINENCIA DE LA TRANSPORTA DE LA TRAN

zeichnungen Mk. 4,000,000 4% Obligationen v. 1896, zu 102% rückzahlbar

Allgemeinen deutschen Kleinbahn-Gesellschaft

Julius Becker.

Bankgeschäft.

North British & Mercantile Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Direktion mit Domicil in Berlin.

Nachdam mir die hisber von Harra M. Dupuls erwaltete General-Agentur obiger Gesellschaft Pirektion derselben übertragen worden ist, empfehle ich diese alte, renommirte Gesellschaft zur Ver-nahme gezen.

Feuer- u. Explosionsschäden

und bin zu jeder weiteren Auskunft und Vermittelung von Versicherungsanträgen gern bereit.
Halle a. S., im Januar 1896.

H. O. Peckolt jun., North British & Mercantile.

Bureau: Mittelstrasse Nr. 18, I.

J. Zoebisch, Gr. Steinstrass

Wildfütterung

Molfenhaus-harzburg inglich undmittlags 31/3, libe. Jut Buhanger und Jahmert (ift vorher zu beftellen) in l'Ottube leicht u erreident. Sogis, auch beinderst abeitst. Immer agen Berguttung. Ibbungen für Ednecklube leib-reite zu hiere. Determinische Leib-verleit zu hiere. Zelephonnschluß harzburg 30.

Str. Lugernefamen, feibefrei 8 Ctr. Futterrübenfamen,

fehr haltbar giebt ab: Koch, Gutsbefiger, Dofel b. Wettin.

Pomerania sei's Panier!

Unterfortigte erlaubt sich hiermit, ihre lieben a. H. a. H. und i. a. B. i. a. B., sowie ihre werthen Herren Verkehnsgiste zu den zur Erinnerung an das 25 jährige Bestehen des dentsehen Reiches stattfindenden Festlichkeiten geziemend einzuladen.

Die Landsmannschaft Pomerania

i. A. d. C. F. Hupfer X

= Programm.

Freitag, den 17. Januar, Abends 6½ h. e. t. Fackelzug der Studentenschaft, 9 h. e. t. Interne Gedenkfeler zu Ehren der im Kriege gefällenen Mitglieder der Pomersnia (auf der Kneipe, Borgstrasse 1).

Kneipe, Borgstrasse 1).

Sonnabend, den 18. Januar, Nachm. 3½ h. c. t.

Festconcert für die Studentenschaft (in der Sanlschlossbrauerei),
Abends 8 h. c. t. Festcommers der Sudentenschaft (in den
Kalsershlen).

Kunstgewerbe-Verein.

Monatsverjaumlung, Mittwoch, 15. Januar, Albends 8 Uhr in der Aulye. 1. Gefäffliche Mittheilungen (Stiffungstagfiete xc.) 2. Boitrag des deren Direttors Dr. Boldefr (Ragdedurg): "Bas sollen uns Musen ?" Bericht des Breitsgerichts über den Wettbewerd für "Einladungstarten." Gäste willsommen.

Stanen-Verein jur Armen- und Kranken-PAcge. Borträge jum Beften bes Bereins im Boltofchulfaale, nene Promenado Donnerdiag um 6 Uhr.

Durch die Gitte der herren Direltor Dr. Beeker, Krof. Dr. Blass, Eugenistendent Professor der Green Direltor Dr. Beeker, Krof. Dr. Lindner, Kroffessor Dr. Kohert und Dr. Pfannschmidt sind vie in den Einnige seine Borten wird der Green Gestelle fin der in den Einnige seinen Borten wird dere Geb. Andt. Lindner balten am 23. Innuar über "die Einigung des deutstigen Gestigen in 2016-8".
Aneten für alle 6 Derträge au 3 Bil., für jeden einzelnen Borten au 13. Annuar über Anaten für alle 6 Derträge haben, der Green der Green in der Green der Wildliger um rege Velbeitigung.

Schüler-Pensionat Th. Starke,
Halle a. S., Neue Promenade 5,
gegenüber den Franckessehen Stiftungen, gegr. 1878.
Gesunde Lage. Grosse Rämme. Tura-u. Badeelnrichtungen,
Gesunde Lage. Grosse Rämme. Tura-u. Badeelnrichtungen,
Arbeitsstunden und der Grossen and Gestellen Sachhülfer,
Privat-u. Musikunder Grossen and Erzichung
bei unmittelbarem Familienauschluss. — Anerkannt
gute Kost. Mässige Preise. Prospect.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

(Aeltesto u. grössto deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.)
Versicherungsbestand am 1. März 1895: 676¹/₂ millionen Mark.
Ausgezahlte Versicherungssummen seit 1829: 269¹/₂ millionen Mark.
Vertreter in Halle (Saale): [2147

Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten. empfehlen von neuer Ernte in unerreichter Qualität und Füllung :

empfehlen von neuer Erste in unerreichter Qualität und Füllung:

Extra u. Prima Stangenspargel,
Prima Schnittspangel und Spargelköpfe,
Junge extrafeine Erbsen (Kaiserschoten),
Junge feinste, feine u. Suppen-Erbsen,
Steinpilze, Morcheln, Champignons,
Schnitt-, Brech- u. Wachsbrechbohnen,
Essig-, Senf- u. Pfeffergurken, Capern, Perlswiebeln,
Engl. u. deutsche Pickles, Saucen, Oliven,
Compot-Früchte in Dosen und Gläsern.

[581]

Stadt-Cheater.

Direttion Sans Juline Rabn.

Mittwoch, den 15. Januar 1896. 118. Borftellung.

32. Vorftellung außer Abonnemen Abende 71/4 Ubr.
Erstes Gaftipiel der italienischen Reimed bonna Franzeschina Beivofti. Traviata.

Oper in 4 Aften von Giufeppe Berdi. Berfonen:

Dper III 4 Tatur Den en:

Bioletta Balern Erithaupt.

Bioletta Balern Erithaupt.

Brithaupt.

Brithaup

Rach bem 2. Alte eine längere Baufe. Raffenöffnung 61/2 Ubr. Ende 101/2 Uhr

Donnerstag, ben 16. Januar 1896 119. Borftellung. 87. Abonnemente Borftellung.

Sarbe blon. Bu biefer Borfiellung haben Schüler billets (Parquet à 1 M. Parterre à 0,75 M. Gultigfeit.

Die Albufrau.

Die Alhuirau.

Trauerpiel in 5 Alten von Irang
Greifvargen.
Graf Boendo v. Borotin Fris Jacanide.
Bertha, feine Zootter Jermy Olim.
Jacomir Willia Borth.
Deleslav Max Littner.
Glünther, Kaftellan Mod. Carrifon.
Gin Saupimann Seinr. Chip.
Gin Soubimann Seinr. Chip.

National-Theater.

Dienstag, ben 14. Januar 1896. Bum 2. Maie: Behntaufenb Mark für

eine Liige. Bosse mit Gesangseinlagen von F. Kaiser.

Hittwoch, ben 15. Kauper.
Bum Benefig bes Herrn Cap. Stolz.
Bum 1. Male:
,,Ritter Blaubart."

Dverette v. Offenbach. Kaffenöffnung 71/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater.

Dieflion: Richard Pouert.

Die fleine flebenjährige Melante als Magierin. (Eas neuei "Bunder ber Altives-Frie, multeriole Grentitiet.) — Das Chives-Frie, multeriole Grentitiet. (Zenfationell.) — The Masses-Tunpe, flittle-Gymnalitiet on rottenden Drighnal-Apparat. — The Mayo's, crentricke Pusour-Bolishupt lader. — Die Geleitheid Malzenevic, Bunder Sibber 20 Aufteilertunen federate Bunder Sibber 20 Bulkerfüngerin. — Sert Slegwart Genates, Digmal-Gerang-Gunorif.

[581 Beginn 8 Hhr. Gube gegen 11 Hhr Rotationsbrud und Berlag von Dtto Thiele, Salle (Saale), Leipzigerftraße 87.

kauft man einzelne Seid. Kleider und Reste in Plüsch, Sammet und Seidenstoffen. Auffallend billig G. Schwarzzenberger,

Poststr. 10.
Aeltestes und grösstes Seidenhaus am Platze.

Bur Erinnerungsfeier ber Neubegründung bes beutichen Reiches werben am Sonnabend, d. 18. Januar cr.

von Mittags 12 Uhr ab die Geichäftslofale ber nachftehenden Banthanfer

geschlossen fein.

geschlossen fell.

D. H. Apelt & Sohn. Herm. Arnhold & Co., Bant-Comm. Gef. Julius Becker. Frenkel & Poetsch. Ernst Haassengier & Co. Halfiger Bantverein von Kulisch, Kämpf & Co. H. F. Lehmann. Paul Schauseil & Co. J. Schönlicht. Spar- u. Vorschuss-Bank. Reinhold Steckner.

Belfort-Feier.
Rédist an Lage der liebergade von Besort das Erinnerungsfest un den hen festigut

1870/71 in Stendal

am 18. Februar d. 33.
311 feiern. Alle Offiziere, Beante, Uniteroffiziere und Richtfeute, die im Bataisson an dem ferdynge theilgenommen haben und der seier beiguwohnen wünschen, werden gebeten, ihre Wireffe on vorm Saupmann Miller in Stendal bis jum 2. Februar einzulenden, worauf nähere Mittheilung erfolgt.

Bekanntmachung.
Die Kichenrechung pro 1893/94, fowie
der Etal der Kichenfasse St. Laurentis
pro 1. April 1895 dis 1900 steet auf
14 Agge zur Günschlachme der Gemeinde
im Pfartbaufe aus.
408

Page sur Canapinagina (14)
Patrhaufe aus. [44
Patic a. S., den 10. Januar 1896.
Der Gemeinde-Kirchenrath von
St. Laurentii.

100,000 Mark

im Ganzen ober einzelnen Beträgen zu niedrigem Zinstuß möglichft gegen pupill. Uderficherheit find auszu-leiben. Räberes im Bureau

Rechtsannalt Dr. Alander, Salle a. S., Gr. Steinftr. 15.

Weiße Ichmierfeife mit Calmiat und Terpentin, beh bewährt aum Einweiden der Wäsche, Brd. 25 Bfg. bei 10 Bfd. 25 Bfg. empf. Ernst Jentzsch,

Leipzigerftraße 29 100–150 Loweps **Sall. Formfand** f. Angeb. bef. d. Egp. d. Bl. u. **z. 57**



Lehrlings-Gefuch

Für meine Gifen u. Aurzwaar jandlung fuche einen Lehrling uter Schuldilbung, Sohn achtb litern. Augebote unt. R. m. 28 ef. Rud. Mosso, Salle.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle a. S.,

— Schmeerstrasse 20, I.,

Annoncen-Annahme für alle Zeitunger
zu Original-Preisen.

Orchestrion

Schmeerftr. 17 ijt die 2. Etage, 2 Stuben, Kammer, Rüche und Bubehör am 1. April 3n [602 ermiethen. Räheres Dafelbit im Gefchaft.

Gefucht: 1 Röchin b. 2 einz. Leute, 1 Sinbenmädchen, welch. Schneibern und Plätten fann burch [603 Fran Scholle, Leipzigerfir. 11.

Mafthammel= Berfauf.

Mittergut Eromedorf. (Station: Straußfurt - Großheringer

Wegen Inchtänberung verlaufe 10-15

hochtragende importirte Hollander Farfen nach Bahl des Räufers. Räbere Austunft ertheilt

G. Schröter, Trotta b. Salle a. S.

Mit 1 Bellage

Landekzeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Deffentliche Stadtverordneten-Sigung in Salle.

Salleide Lofalnadrichten vom 14. Sannar.

werent genere vergou und Beigrecht" batt. Damen find will- fommen.

Im Walfalfatfecter verolbieben fic am morgigen Mittwoch fol i mm tliche zur Zeit bolelbit auftretwobe Minitter, unter benen fic feiber auch die fleine Taufeablintlierin Melanie Stüntler, unter benen fic feiber auch die fleine Taufeablintlierin Melanie hindet wie der die bei famolen Nobelfichtung mytteriblerine (Textures, sowie die famolen Nobelfichtung mit der die Veren Maise no die trete motgen aum les ten Male auf.

Berinden Auflehrecht der Male aufle der des Kaftors D. Hoffmann an der Laurentunslitche auf dem Neumartt ist, wie ordautet, der Kaftor Meine filmt.

Bernniftt Aus Reifenfels is beit dem Reminische im Settitun, bestimmt.

Hamburger Engros-Lager N. Neustadt

Grosse Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).

Tenorfolo "Der Findling" v. Strafmann. Die Feier wurde mit gemeinsamem Gefang bes Schuss und Trugtledes "Ein feste Burg ift unfer Gott" eingeleitet und geschloffen.

phangsenteren ist den geichildert, niemals im Bibe dar gefeitt motden. Die Grundbeen der von Kaper gepanlen Expedition ist eine malertige Erforthung des Republich ist eine malertige Erforthung des Republich ist eine malertige Erforthung des Republich ist eine malertige Erforthung der Recht der Grondber Leiten Expedition in Ersteinen Expedition Expedition in Ersteinen Expedition in Ersteinen Expedition Expedition in Ersteinen Expedition bekandeln, die Ruimertsanfeit der tumfliebenden Belt auf sich ag und der erstein Malern der Gegenburst fein. Err Frann-Folefer-Florobit im unt unwoll.commen erforicht. das anichitesene Binnenland faum betreten, die Korolitie von Grönfand nur bis gum 77. Grade ent ber Gegebütton, foll die gewöhnt fein. Err Frann-Folefer-Florobit im Universitätion im Erstein Stages in ihren Franzenten, lauter Männer erfen Manges in ihren Franzener, lauter Männer erfen Manges in ihren Franzener, lauter Männer erfen Manges in ihren Franzener, lauter Männer erfen Manges in ihren natürlich auch woll Angesignete, in haben fich, nie Serr von Bager geiten mittheile, berüts so wied Berinden gemeldet, das Medenben find natürlich auch woll Angesignete, de haben fich u. M. 200 Krieute geweibet. Bederre Exister Kindert unter begründen der Michael der erreibet. Mehrer eine Steiner film, nie der Steiner mit der en wollten.

Mehrer Exister Kindertunden begründen der Steiner mit der Steiner und den den Der Kunderen bein Betreten des Steineren der Steiner nicht und der Michael der Steiner und den den Der Michael der Benützen der Steiner nicht und der Michael der Stein

Salleiches Runftleben.

für gans gläcklich. Doß die Sonatenlitteratur überhaus berücklichtigt murde, verdiest Billigung. Es bätte fich aber wold mit Leichigtelt ein gediegeneres Empello der Gebet wold mit Leichigtelt ein gediegeneres Gemplar der Gekter wold mit Leichigtelt ein gediegeneres Gemplar der Gekter vollen lassen. Der allem sollte auch auf bietem Gebet der größe Kammermufflemownit aller Zeiten, L. van Beethoven, nicht unbeachtet dieben. Da die Sonflichtigte gemach dat, is erstehett ei durchaus nicht überfülfig, wenn die in öffentlichen Kongerten iehr seine war der gelangenden Klauser Wichtignonaten Berthovens eine nach der andern den Der an der in erken wie im getitzigen Songert die für der die Geschierten der fehren Uederzugung, die es dem Aussichten auch dem in erken wie im getitzigen Songert die Klauser die Gelopferten der Fellen Uederzugung, die gebot Aussichtigen der Aussichten auf die Glongent, in en Dienti fünstreitigen Ausgedie gestellt werden, die eines somert wiegen, als Baderensfis A-noll-Gonate und die Aussichten der Schlowering der in der Schlowering der S

Chivurgericht zu Salle a. C.

letrekt und eine Möhmaldine gerettet werden sonnten. Rach M. & Ungade soll ein auch 15 San Weigenmehl. 30 Gentmer Schort und 40 Gentmer Moggenmehl mit verbrannt sein, welche auf dem Boden über der Schieffammer gestionen hölten. De man aber wußte, doß M. niemals so viele Borrätte gehabt hat und namentisch nicht zu Seit des Vernachs, do sien Bencheme beim Söschen des Freuers ein sehr verbrande, der Wencheme dem Wöschen der Weiter der Andersche der der Verlage der Verlage

Mus der Broving Cadfen und ihrer Umgegend.

gen Bertait der Etrofe ind Beitzieutstiet. Der Angellagte er fläte fich bereit, die Strofe iogleich anzutreten.

**Aus der Broding 14. Jan. (Dem ameiten Berzstein ihr der Berden ihr der



Lette Draht- und Fernfprechnachrichten.

Bertin, 14. Januar. Der Generalfeld marschaftel.
Bertin, 14. Januar. Der Generalfeld marschallen zeitliche maßtend bei Auf bat fill auf fattlichen Auft won allen zeitliche Auftrickleiten mährend bes Winters fern zu batten. Daber wird bei der Feier am 18. Januar eine Aenderung eintreten in der Berfon bes Trägers des Neichsunfanien.
Didenburg, 14. Januar. Im Befinden der Berd berg het, die fillen unteroden war, förprische Leiden sam in Erideiung. In den Bwiidenzeiten war die Erofog in der wolter Aucht wurde gut geschälen und ein substätues besteres zeinden hat sie diengestätt.
Baris, 14. Januar. Sier ist de Glericht verkweitet da.

Barts, 14. Januar. Sier ist das Gerücht verbreitet, daß bei awel böhrern Offizieren gestern Nachmittag Houssluchungen vorge-nommen wurden, weil sie im Berdocht leben, für ihre Bermittelung aur Befreiung Lebaudys vom Militärdienst Geld genommen gu

Boltswirthichaftlicher Theil.

Bermifchte Radprichten.

Termifgite Vandprichten.

— Die Turchschmitsspreie sie hie wichtighen Lebensmittel in Brussen betrugen sir 1000 Kilogramm Weigen 143 ... (im Romenber 144), Woggen 120 (120) ... (Serich 125 (126) ... (Seric 118 (118) ... (118)

Biehmärfte.

- hamburg, 13. Januar. (Bericht ber Rottrungs-Kommissten). Dem Schweimenart auf bem Biefhof "Stern-ichause" an der Lagerstraße waren in ber Moche vom 5. bis 11. Januar im Ganzen 7907 Stud zugeführt. Diese stammten

fämmtlich vom Inlande und zwar 2864 Stüd vom Süben und 4543 Stild vom Bodoen. Berfauft und verladen wurden nach dem Süben 36 Magan mit 1779 Stüld. Bezolft wurden:

Bette schwere trine Schweine 45 & 20 % Tara, Schwere Mittelwaare 43-44 & 20% Tara, Gwie lechte Mittelwaare 43-44 & 20% Tara, Gwien nach Chaffel der Aber 20% Brandel war in der Leisten balden Bode lebbaft.

Danneber, 13. Januar. Auftrieß: 364 Stüd Großieris pro 1/3 kg Scholastgwich betrug bei Erospiel 566 4, Schweinen 42-48 & Räbern 60-75 & Danneln 60-65 & Schweinen

Anderbericht.

Magdeburg, den 14. Zammar 1896. (Eig. Dradibericht.)

Brengader. ged. von 1996, oder Grute
Borngader. ged. von 1996, oder 1996

Suguft 11,50.
Ottober 10,85.
Dezember 10,821/2.

Berich der Borje ju Salle a. G.

Bettiet det Bofie au Hale a. S.

Grile auf Musicialus des Mottrechius et 1000 fleten aften Christian in der Grile auf Musicialus des Mottrechius et 1000 fleten antitiose inter State, Musicialus et 1000 fleten fein Christian in der Grile 1600 fleten fleten antitiose inter State, Musicialus et 1000 fleten fleten in 1700 fleten flet

Berfe ton Berlin bom 14. Sannar.

Aufangs-Courfe bom 14. Januar 1896, mitgetheilt von 2. Schönlicht, Bantgefchaft. 222,49 1485/8 42,40 205,60 154,75 153,50 147,40 147,20 44,70 149,10 121,50 75,40 9,10 148,25

Weişen: lofo: 140—154, Mai 149,75, Kuni 150,50, Kuli 152,50, Zenden; matter. Voggen: loco: 118—123,— Mai 124,50, Kuni 124,75, Kuli 125,50, Zendens: fdwach. Safer: loco: 116—145, Mai 120,30, Kuni 124,75, Kuli —— Tenden; felt. Geefie: loco: 113—170. Kultergarfie: —— Tudos 1: loco: 115—170. Kultergarfie: —— Kuibbi: lofo: —— Nai 46,90, Chober 46,90, Tendens: ffiil.— Pririfus: ("Ore Wasser's loco: 32,30, Jan. 37,30, Mai 37,90, Kuni 38,20, Kuli 38,50, Sevb. 39,90, Zendens: ruhig. (50er Waare) lofo; 51,80. Betroleum: lofo 22,40.

Coursbericht der Bantfirmen an Salle a. C.

Borfe vom 14. Januar 1896.

Sörfe vom 14. Sanuar 1896.

Saltide 4% Cunbi-Middle um 1882.
Saltide 4% Cunbi-Middle um 1882.
Saltide 5% Sanuar Stiffer um 1882.
Saltide 5% Sanuar Stiffer um 1882.
Saltide 5% Sanuar Stiffer um 1882.
Saltide 5% Saltide Saltide 5%

Dividende

8f. Courenotis

102,50 G
101,76 G
102,25 G
101,00 G
101,75 G
101,75 G
102,20 G
103,40 G
103,90 G
104,50 G
104,50 G
104,50 G

103,50 & 101,— & 102,00 by

104,— 68 103,50 68 105,00 68

152,0 0 8 89,00 8 150,— 6

61,60 G 70,— 8 97, 08 159,69 & 169,00 &

114,00 **&** 203,00 **&** 92 00 by E 125,— 6

71/6 3 6 4 11/2 0 3 41/2 28 81/2 28 0 6 0 6 12 4 4 10 51/2

1894 1894

Courenotirungen | Gijenbahn . Etamm. u. Stamm. Dom 14. Jan. 2 Ubr Hachmittags Brioritats - Metien.

Muslandijde Bonds.		Banf - Actien.		
Bentige Reids Mueise se. oc. oc. oc. oc. oc. oc. be. oc. Bentis Anti- oc.	105.06 8 104.7; bg G 104.7; bg G 105.07; bg	Diprentifier Siiohann	2 5 1/8 5 10 ³ / ₄ 4/ ₅ 19 ³ / ₆ 7 ³ / ₈ 4 5 ¹ / ₂	121 90 75 ° 0 121 0 54 0 121 0 54 0 92.75 118.10 256 00 42.70 268.50 166 80 116 10 54 1 67.61 128 40 123 80 88,50

Auslandijde Bonds.

50. untere 50. General . 60. State of the second state of the seco

Bergbau & Shainrod ibt Miblen jer Buderfabrit ... Rorvistourer zumerzweit.

Aurmauftre.

Arpsjiger Brauert Niebed.

Arpsjiger Brauert.

Aufle Liefdan conv.

Buile Liefdan conv.

Baltier Brebe.

Arsbeuticher Alood.

Bodier Herbe.

Bodier Herbe.

Bodier Herbe.

Bodier Herbe.

Bodier Herbe.

Induftrie - Bapiere.

edlug - Couric.

99,10 94,30 102,60 217,00 20,50 255,60 137,25 67,25 146,90 184,90 152,90 153,00 204,75 130,75 166,50 74,90 91,75 26*,50 148,00 44,50 143,25 166,40 171,75 102,80 107,60 Marienburger
Ditpreus, Sübbahn
Baridan-Bien
Bodumer Bugitabl.
Dortm. Union St.-Br.

Sutstaufgefuch.
Raufe felbit ca. 80–200 Seft. guf. Bob.
Geb. Berfehrslage mit 3–8000 K. Gr. R Dff. werd. bis in Rrühijater abgeholt unt A. 20 pofilagernd balle a. S. [517

1000 Centuer

gepreßtes Stroh su taufen gefucht. Offerten unter Breis angabe franco Bahnhof Camburg an von Alvensleben,

Rittergut Kobamenfcel bei Camburg a. S.



Rälberruhr,

Durchfall ber Schweine n. Fohlen Dundefranbe und Gefligelcholera fotble alle Durchfälle ber Thiere betten felbit in ben ichwerften gatten bis Thüringer Pillen.

Junge Illmer Tigerboggen ju vert.

Bermiethungen.

X Binksgartenftr. 14, I.
1 Wohng. mit 4 beigbar. Limmern
nebst Zubehör per 1. April 1896 gu
v vermiethen. Preis 650 Mt. 1853

Blücherftr. 4

* herrschaftliches Sochparterre zum * 1. April zu vermiethen. Preis * Wit. 1259. Näh. daselbst 1. Etage.

Dorotheenstr.17im Parkbad sind 2 schön gelegene **Wohnu**;, hochparterre u. 3. Etage **soior**i u. 1. **April zu vermiethen**. Preis 450 Mark. Näheres a. d. Badekasse.

Banrentinsitr. 3 i. d. 1. Etage, besteb. aus 6 beigb. Zimmern und Zubeh., Gartenben. 2c. zu vermieth. Näheres daselbst part. [196

X Wohnung, E. Kranien: X 280 Mt. 1. April zu vermietben,



du sirt uf= uf= uf= uf= inerion, in,

ories er en igt ers bie

Seidenstoffe, fdwarz, weiß u. genustert, für grantkleider, Soldenhaus Freund & Thiele, scippig. Straßenkleidern. Gesellschaftskleider. Sman verlange Muster. A painfte. 16—18.

Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft

Stuttgart-Cannstatt

vom II. bis 15. Juni 1896.

Ausgestellt werden :

Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen. Bienen, Fischzucht-Obiekte. Landwirthschaftl. u. gärtneri-sche Erzeugnisse und Hilfs-stoffe (namentlich Samen),

Dauerwaaren für Ausfuhr und Schiffsversorgung, Dünge- und Futtermittel, Wein, Maschinen u. Geräthe des Klein-

brauerei-Gewerbes, Seräthe und Materialien für Klein-, Feld- und Drahtseil-Geräthe

Bahnen, sowie alle Landwirthschaftl. Maschinen und Geräthe

Die diesjährige grosse Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesell-schaft findet, wie bekannt, in Stuttgart, stath Die günstige Lage Stuttgarts, im Herzen von Süddeutschland, die vortrefflichen Eisenbahn-Verbindungen nach allen

tregenden, sowie die herrliche Umgebung werden dazu beitragen, der Ausstellung einen regen Besuch aus ganz Süd- und Mittel-Deutschland zu siehern.

Auf welchen ungewöhnlich starken Besuch seitens der Landwirthe Deutschlands die Veranstalterin der Ausstellung, die Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft, rechnet, geht daraus am besten hervor, dass sie die rechtsverbindlich garantirter Anflage des

offiziellen Ausstellungs-Kataloges

6000 Exemplare

auf

Der einzig berufene Vermittler zwischen Aussteller und Besuist der offzielle Katalog, dessen garantirte Verbreitung allen darin entbaltenen Anzeigen sieheren Erfolg giebt.

Das Direktorium der Deutschen Landwirthschafts-Ges ellschaft hat

der unterzeichneten Firma :

Otto Thiele, Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen assobliesslich • die Annahme der Inserate für den offiziellen Katalog der Stuttgarter Ausstellung übertragen.

Im In eresse der Herren Inserenten wird dem Katalog ein Inhalts-Verzeichniss der Anzeigen, nach Branchen geordnet, beigefügt.

Der Preis der Anzeigen ist für den Raum

einer ganzen Seite . . . auf Mk. 75

halben 40

drittel 40

uinstel 95 viertel 25

viertel , 25 seitens des Direktoriums festgesetzt und werden die inserate nach der Reihenfolg libres Eintreffens placirt. Anmeldungen auf einen bestimmten Raum können sehor von jetzt ab erfolgen; die Anzeigen selbst werden bis spätestens 1. April 1896

Hochae htungsvoll

Otto Thiele

Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3.

Holz-Auftion.

Im Forfrevier Snegfemnin foller Montag, den 20. Januar cr. von Vorm. 91/2 Uhr ab,

ca. 100 Etud farte ticf. Brett- u. Banfamme,

300 Ct. fief Batt- u. Bauftamme, Dienstag, den 21. Januar cr. von Dorm. 91/2 Uhr ab, Gorftort Sornteich

ca. 180 Sanfen tief. Stangen in verschiedenen Stärfen, ju Bäunen, Alce reitern, Barrieren, Müftitangen ze. geeignet, an Ort und Stelle meistbietend verfauft

Burgfennis, den 11. Januar 1896. Die Forstverwaltung. Kaden.

Verkauf.

In dem Sanfe des berftorbenen Linnert in Gieleben fieben zum so-fortigen Bertauf 2 gr. Brandottide, Kühlichiff. Darre, gröfte Aggerbier-jässer, viele tieine Bierfaster, Malz-queische und andere Brangeräthe. 577]

Poliphon

faft neu, ift billig ju verfaufen. Hotel Europa

28W. 46, Bernburgerstr. 3.

Der bisher in biefiger Strafanifalt besungte Damysteffel (nebst Zubehof) ift ibergablig amorden und bild ihrer Bounerstag, den 23. de. 2008.

Donnerstag, den 23. de. 2008.

Donnerstag, den 24. de. 2008.

Donnerstag, den 25. de. 2008.

Donnerstag, den 25. de. 2008.

Dennerstag, de. 2008.

Dennerstag

Berein Sandlungs. 1858.

Sommer, st. Bafterir. 32.

Sommer, st. Bafterir. 32.

Roftenfrie Steftensermittelung.

Roftenfrie Steftensermittelung.

Roftenfrie Steftensermittelung.

Roftenfrie Steftensermittelung.

Roftenfrie Steftensermittelung.

Roftenserm be Steffensermittelungen steftenserm be Steffensermitteller.

Entertitt in den Arecen und beime Kaffen fann täglig erfolgen. Ueber S0000 Mignicor.

Gefählisheile für Salle a. S. bei Seren F. Wittschiebe, in Kinna:

C. W. Pabst, Slüdecit. 10. [99]

Aetznatron stärfste, frijche Waare nebst Necept zun Seifesochen empsiehlt Ernst Jontzsch, Leipzigerstr. 29.

= Stellen Indien: =

17 Jufveftoren (fedige u. verheit.), 22 Verwatter (jg. n. ált.), 1 Verennereiverwatter, 4 Annisfetteráter u. Rechunngsührer, 2 Unifeier, 15 Uniffeer
uit frend. Lenten, 5 Johren, 9 Gártner, 10 Unifeer, 2 Gártner, 1 Ecilmander, 6 Edmiede, 7 Edigeneither, 2 Déreidhueiger, 1 Edőier, 6 Sandvierihfödnierinnen von 18, 21, 49, 41, 46 und
50 Jahren mit befin Begandien vorde das
afternommirte und velfederannie.
Central Emprean, 81, Hirtófie. 6
Central Emprean, 81, Hirtófie. 6 Central Bureau, St. Hirichftv. 6

Gefucht jum 1. April od. 1. Juli für n Gut von 1000 Mg. ein felbitft. verh.

ber mit Miberbau volitändig vertraut ift und defen Gray 5. Biebwirtbidat int übenimm. Diebungen unt Zeugnifabsforiten, welche nicht gutte gegen der Ze. 599 niedersgulegen.

Rittergut Ednabis bei Duben fucht i fofort oder 1. April nüchtern., tuchtigen

Hofmeister

gu den Seichirren, nur best empfohlene wollen fich fchriftlich unter Gebalts-forderung melden. [525

od. all. Berw.

auf größeren Gute in intensiver Witchschaft. Willitärfret, über bisberige Zbätig-teit nur gute Zeignisse zur Zerfigung. Bortlelung auf Bundis. Gebalt nach Ucbreintunft. Officien Lötte nam an: A. Günther. Beltseim, Obe (Braunschweig.)

Die Lehrlingsitelle in Groppaichleben bei Cothen (Unhalt) ift befegt. Frau von Wathenau.

Berbeiratheter Schäfer, fautionsfähig, icht Stellung 3, 25. Mai Schäfer Volut in Winschendorf bei Laut ftabt.

Gine verheirathete Familie gur

Beforgung des Auhstalles wird 3um I. April d. J. auf dem Gute Renflemmingen bei Raumburg a. S. gefucht. [534

Ticht. Landwirthschaftertinen erhalten 1. März od. April gute dancende Stellen duch Fran Anna Fleekinger, fl. Utrichftr. 8. part.

Ber 1. Mary wird eine in Molferei u.

Wirthschafterin

300 Marl Gehalt auf Nittergui Uhausen, Bahnstation, gesucht. [536 Martha Rödgor.

Auf ein Rittergut bei Sangerhaufen pird gum 1. April eine altere

Kochmamsell

gefu.ht, die verfect im Socien, Baden, Einmachen ist und die LBaithe, befonders daß Rlätten versteht. [5.0 Diffecten erbitte unter Z. 540 in Gegedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gefucht jum 1. Marg: Gin jungeres Stubenmädchen,

welches im Zimmer reinigen, ferviren Bafche und weibliden Sandarbeiten ge-übt ift. Beugnigabidriften wie Gehalts-anfpruche find gu fenden fpruche find gu fenden Rittergut Blocfien bei Merfeburg.

Mirthischerten & Kochmanfells, Stügen, Berfäuferin, Köchin, Stuben-unäden, Mädben für alle Albeit Kinderfrauen werden gesucht u. nach gen. d. Pauline Pleckinger, Vanunscheilunge 5.

Bum 1. Februar wird eine zuverläffige,

Kinderfran

gesucht, welche Liebe zu Rindern hat und icon bei Rindern war. [596 Rittergut Modelwig bei Schleudig. Frau Juspeftor Schmidt.

Gin junges Dadden

von ang. Neuk, w. ff. Alide u. Glangl. erl., i. all. weibl. Landarb. geübt ift u. 1 3. in ff. hertidafik Landbaule a. Stüge b. Saufrau i. Tell. war, incht Eelle a. d. L. beh. Erl. d. Mildwirthfid. 20. Kamiftennifdiug erw. Gest. Off. unt. 1727 postl. Stalberiets. [588]

Sächfisch Thuringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen - Verwerthung in Kalle a. S.

Masioojung 4½ 3% Eduibberfehreibungen.

Mm 18. Desember 1895 find

3ierigianiend Warf mit ben Mummern

3ierigianiend Warf mit ben Mummern

0041, 0043, 0065, 0117, 0122, 1044, 0147, 0149, 0151, 0214, 0225, 0261, 0273, 0300, 0301, 0368, 0382, 03 6, 0337, 0398, 0395, 0425, 0485, 0485, 0525, 0536, 0610, 0520, 0555, 0686 061, 0733, 0796, 0799, 0829, 0385, 0384, 0389, 0390, 0989 = 40 Edita & 500 Mart unb

1076, 1106, 1107, 1125, 1162, 1189, 1261, 1296, 1298, 1302, 1333, 1363 1371, 1387, 1399, 1415, 1422, 1429, 1455, 1486 = 20 €tiad & 1000 Mart

ausgelooft werden. Die Zahlung des Rennwerthes erfolgt vom 1. Juli 1896 ab gegen Einlieferung der Stüde entweder

der Stüde einwoor

bei der Hrupt-Kasse der Gesellschaft in Halle a. C. oder bei dem Halleschen Bankverein von Kullsch, Kaempf

& Co. in Halleschen Bankverein von Kullsch, Kaempf

der Massedburger Privat-Kank in Magdeburg, derem B. C. Plant in Beefin.

Die Bernntung bort mit deiem Zage auf.

Mit der aussedonien Saubwerfdreibungen find augleich die Anweisungen und einfal salligen Iniofocine einzuliefern, vollsigenfalls deren Beitag von dem Kaptta gefürzt wied.

Der Borftand.

Sauta Edw. 1434

Befanntmachung.

Rur Geleichterung des Boliterkeirs der Lauddeungene ist die Eintichtung getroffen, das die Landdeisträger auf ihren Beitellgängen gewöhnliche und
einspetärtenes Befestenungen, Wolfanneistungen, Undehandersdungen, Gendungen
mit Bletchangade bis 400 Warf und, wenn sie geschützt untergebrocht werden sonne auch Backet auf Bhadde der der Verleichtungen. Undehandersdungen, Gendungen
mit Aberthangade bis 400 Warf und, wenn sie geschützt untergebrocht werden sonnen
mit Berthangade bei der Verleichtungen der übergedenen Gendungen mit
Muschlus der gewöhnlichen Briefenoungen führt dere Landdeisträger im Unnahme buch des sich in welches der Auflisserze die Gegenstände selbst einzutungen betugt
ist. Geschicht werden der Verleichtung der Auflisserze, die ihr untstäteren
Bertangen durch Bortegung des Buches die Lebergeugung own der stattgehabten
Gegenstände zur Beiterfendung nach einer anderen Bostanstat bestimmt find, ein
Rechngehöhr von 5 Bernnig sir des Erick (für Backet im Gewickte von mehr als 2½ kg. von 20 kg.) zur Ersebung.

Raiferliches Boftamt 1.

Staiferliches Boftamt 1.
3. 2.: Meyer.

Sur juniere Bitte gingen an Beibnachtsaaben ein:
2n Gelei: Imacnaunt 200 B., Frau Zu. 10 B., Fr. Baumeister B. 5 M., Brof.
M. 10 M., Commercierrate 2. 100 B., Frd. 5n. 20 R., Frl. 91. 10 B., Frau
Derzuntmann B. 10 W., Rau 3. 20 M., Fr. Sutlinath & 5 M., Fr. E. R.
5 M., Fr. Woothele: Ed. 3 M., Fr. E. 25 M., Fr. M. S. 3 M., Fr. M. 10 R., Frau
Derzuntmann B. 10 W., Rau 3. 20 M., Fr. Sutlinath & 5 M., Fr. M. 10 R.,
Sup. 91. 5 M., Fr. v. 2. 5 M., Fr. E. 2. 5 M., Fr. M. 10 M., Fr. M.
Sup. 91. 5 M., Fr. v. 2. 5 M., Fr. E. 2. 5 M., Fr. M. 2 M.,
Sup. 91. 5 M., Fr. v. 2. 5 M., Fr. E. 2. 5 M., Fr. M. 2 M.,
Fr. Dr. 91. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. V. 2 M., Fr. Co. 1 M.,
Fr. Dr. 91. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. V. 2 M., Fr. Co. 1 M.,
Fr. Dr. 91. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. V. 2 M., Fr. Co. 1 M.,
Fr. Dr. 91. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. V. 2 M., Fr. Co. 1 M.,
Fr. Sup. 8 M. 1.50 M., Saultu. 21 M., S. 25 O Br., Raufu. 23 M.,
Fr. C. 91. 5 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. Co. 1 M., Fr. Dr. 1 M. 3 M.,
Fr. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. 2 M. 3 M., Baitor S. 3 M., Fr. M.
D. 1 M., Fr. 2 M. 50 M., S. 20 M., Fr. Co. 1 M., Fr. Dr. 1 M., 3 M., Fr. M.
D. 1 M., Fr. 2 M. 50 M., Fr. 2 M. 3 M.,
Dr. 1 M., S. 6 M., Fr. 2 M. 3 M.,
Dr. 1 M., S. 6 M., Fr. 2 M. 3 M., Fr. Co. 1 M., Fr. Dr. 1 M., 50 M.,
Dr. 1 M., S. 6 M., Fr. 2 M., S. 6 M., Fr. Co. 1 M., Fr. 2 M., 50 M.,
Dr. 1 M., S. 6 M., Fr. 2 M., S. 8 M., Dr. 2 M., S. 6 M., Fr. M.
Dr. 1 M., S. 6 M., Fr. 2 M., S. 9 M., S. 2 M., Dr. 2 M., S. 7 M., S. 9 M.,
Dr. 2 M., Fr. M., S. M., Fr. 2 M., S. M., Dr. 2 M., S. 6 M., Fr. 2 M., S. M.,
Dr. 3 M., Fr. 4 M., S. M., M., S. M., S. M., Dr. 2 M., S. 6 M., Fr. 2 M., S. M.,
Dr. 3 M., Fr. 4 M., S. M., S. M., Dr. 2 M., S. 6 M., S. 7 M., S. 9 M., S. 7 M.

Dank und Quittung.

Beste Geschäftslage. Leipzigerstrasse 87 ist ein Laden per 1. Appl a. c. zu ver-niethen. Näh. daseitst 2. Etage.

Rotationebrud und Berlag von Dt to Thiele, Salle (Gaale), Leipzigerftr. 87

gen

Rei emp bas bes Rei ift. einz und eine befü Ein mit ban Bat ftän verf geft

Rebinitor. ida refiger rand best sein bet sein b